

Jahresbericht der Präsidentin

Bereits 122 Jahre steht der Gemeinnütziger Frauenverein Rapperswil-Jona im Dienst der Öffentlichkeit. Unsere Einsatzbereitschaft und Leistungen sind ansprechend und notwendig wie schon zu Beginn unseres Vereins.

Nach dem Jubiläumsjahr war das 2018 wieder ein «normales» Jahr und der Hauptvorstand hat seine Geschäfte an **10 Vorstandssitzungen** besprochen und die verschiedensten Abläufe koordiniert und optimiert. Es ist uns wichtig, dass die Zusammenarbeit der Subkommissionen einwandfrei funktioniert und wir sind für eine klare, offene Kommunikation untereinander besorgt. Das hilft Unsicherheiten zu beseitigen und schafft Vertrauen.

Der **Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen (SGF)** führte seine 130. Generalversammlung am **13. Juni 2018** in Zweisimmen (BE) durch.

130 Frauen aus 44 Sektionen nahmen an der Versammlung teil. Hier ein Auszug aus dem SGF Aktuell;

In ihrer Eröffnungsrede verwies Béatrice Bürgin, Zentralpräsidentin, auf die Ursprünge des Dachverbandes der Schweizerischen Gemeinnützigen Frauen: «Wir heutigen SGF-Frauen sind die Nachfolgerinnen von weitsichtigen, mutigen und frauenpolitisch aktiven Pionierinnen, die für ihre Rechte gekämpft haben; nicht zuletzt auch für das Frauenstimmrecht. Unsere Frauen der ersten Stunden haben hauptsächlich für die materielle Unabhängigkeit und mehr Durchsetzungskraft von Frauen und Mädchen gekämpft. So haben sie sich vor 130 Jahren zusammengeschlossen und den SGF entstehen lassen». Um noch mehr Bekanntheit und Profil für den SGF zu erreichen, plant der Zentralvorstand, seine Mitglieder noch aktiver einzubinden und die Zusammenarbeit mit den

Kantonalpräsidentinnen enger zu gestalten. «Ziel ist es, die Weichen zu stellen für einen starken, profilierten und sichtbaren SGF», erklärte Béatrice Bürgin.

Vor einem Jahr sorgte bei der Generalversammlung in Altstätten noch die Schliessung des Berufs- und Bildungszentrum (BBZ) Niederlenz für zahlreiche Wortmeldungen. Dieses Jahr konnte Ueli Meyer, Präsident des BBZ-Schulvorstandes, der Versammlung die bereits umgesetzten Massnahmen vorstellen und die noch anstehenden Schritte bis zur Schliessung erklären. Er versicherte den Anwesenden, dass die Schliessung des BBZ Niederlenz mit Ruhe und Respekt vor der Institution und den Menschen erfolge. Während im Thema BBZ Niederlenz eine Beruhigung einkehrte, sorgten die Finanzen für Diskussionen. So wurde auf die sinkenden Mitgliederzahlen hingewiesen. Es ist eine Thematik, der sich auch der Zentralvorstand bewusst ist und sie sehr ernst nimmt.

Da unsere Region (Ganterschwil, Wattwil, Weesen und Rapperswil-Jona) die Glarner Gemeinnützigen Frauenvereine stets miteinbezogen hat, führte der Gemeinnützige Frauenverein Niederurnen am **23. Mai 2018** das **Regionaltreffen Linthgebiet/Toggenburg** auf dem «**Schlössli**» Niederurnen durch.

Reichlich Schweisstropfen gab es beim Aufstieg mit den vielen Treppen zum Restaurant Schlössli. Diese wurden aber mit einer herrlichen Aussicht über die Reben, hinunter ins Tal, zum Walensee mit der Bergkulisse belohnt.

Es war ein interessanter Nachmittag und wir führten intensive Diskussionen über die verschiedenen Aufgaben in den Vereinen und wie sie angepackt werden.

Das Hauptthema war «Mitgliederbeiträge» und wir konnten feststellen, dass diese in den Vereinen zwischen 12.00 bis 35.00 Franken variieren.

Diese Treffen sind jeweils eine wertvolle Bereicherung für den Vorstand und somit auch für den Verein.

Die **Jahresversammlung des Verein Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen Sektionen der Kantone St. Gallen und Appenzell AR** fand am **12. September 2018** in Marbach statt. Der „Einstieg“ war interessant. Wir besichtigten die Mosterei Kobelt und erhielten auch genussvolle «Einblicke» in die Herstellung ihrer vielseitigen Produkte.

Im Saal der Evang. Kirche führte unsere Präsidentin Ursi Grob speditiv durch die Traktanden. Die Geschäfte wurden einstimmig genehmigt.

Geschäft, Kultur und Wirtschaft lassen uns immer wieder interessante neue Gegenden des Kantons St. Gallen kennenzulernen. Das bieten uns die Jahresversammlungen des Verein SGF SG/AR zusätzlich zu der Vernetzung der Vereine.

Die «Frauen Marbach» haben uns ein tolles Rahmprogramm in einer wunderschönen Umgebung geboten.

Unser **Halbtages-Vereinsausflug** führte uns am **24. Oktober 2018** ins **Klang-Maschinen Museum Dürnten**

Das Klang- Maschinen Museum in der Seidenfabrik Dürnten wird eines der grössten seiner Art in der Schweiz und zeigt die gesamte Brandbreite der mechanischen Musikinstrumente. Von kleinen Zylindermusikdosen über Orchestrien bis zu riesigen Jahrmarktorgeln. Aber nicht nur! Ein nostalgisches Rössli- und Autokarussell, die Kinoorgel aus der Stummfilmzeit und Puppenautomaten ergänzen diese unglaubliche Sammlung von mechanischen Musikinstrumenten.

Die Führung war genial und für einige von uns auch eine unerwartet spannende Überraschung.

Nach Kaffee und Kuchen ging es wieder zu Fuss, per Zug oder Auto nach Rapperswil-Jona. Es war ein schöner, interessanter Ausflug und hat viel Freude bereitet.

Am **23. und 30. November 2018** waren unsere **Strickfrauen** auf dem Freitagsmarkt in Rapperswil.

Die MarktbesucherInnen, wie auch wir, sind wie immer begeistert von den gestrickten Werken unserer Strickfrauen. Die Socken sind natürlich wie gewohnt das Highlight aber auch die Schals, Mützen, Amedisli, Puppenkleider usw. sind gefragt wie eh und je. Man bekommt den Eindruck, dass viele KäuferInnen nur auf unsere Strickfrauen warten, damit sie diese tollen, qualitativ hervorragenden Sachen kaufen können.

In diesem Jahr bekamen unsere Strickerinnen zusätzliche Spezialaufträge.

Für ein 10-jähriges Jubiläum bestellte ein Blumenladen in Wollerau **200 Geschirrtücher**. Ebenso strickten unsere Frauen für das «Kaffee Klatsch» in Rapperswil **52 Geschirrtücher** und für die Guggenmusik «Harlekinos» wurden **20 Mützen** gestrickt. Mit diesen Aufträgen bzw. Verkäufen konnten unsere Strickfrauen 4'184.00 Franken spenden. Die Spenden wurden an Folgende aufgeteilt: Kinderdorf Pestalozzi, Aladdin, Sozialfond des Kinderspitals St. Gallen und Klösterli Rapperswil.

Liebe Strickfrauen – ein toller Einsatz
«Miteinander – Füreinander»

Ich danke euch für euren Einsatz und eure Begeisterung, die ihr auch uns immer wieder spüren lasst. Diese positive Ausstrahlung sowie eure schicken Stricksachen sind für unseren Verein eine besondere „Werbung“ und auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Jetzt starten wir in das 123. Vereinsjahr und ich möchte mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken.

Auch Euch **lieben Vorstands-Kolleginnen**, danke ich ganz herzlich für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit. Es ist beeindruckend, mit welcher Kraft und Kompetenz Ihr Euch in den Subkommissionen und im Hauptvorstand einsetzt. Ich schätze

Eure Leistung und Euer Verantwortungsbewusstsein sehr. Unsere Teamarbeit trägt mich und ich danke Euch für die grossartige Unterstützung.

Allen aktiven Vereinsfrauen gilt mein besonderer Dank. Ohne euch könnte unser Verein nicht existieren und wir könnten diese vielseitigen Angebote und Arbeiten der Bevölkerung von Rapperswil-Jona nicht anbieten. Ihr leistet einen tollen Einsatz und dafür danke ich euch herzlich.

Der **Stadt Rapperswil-Jona** und der Stiftung **RaJoVita** danke ich im Namen des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit und das Wohlwollen.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die unserem Verein Spenden zukommen lassen. Dank Ihrer Grosszügigkeit können wir Hilfe leisten, wo immer sie notwendig ist.

Wir sind bereit und zuversichtlich
Wir sind voller Elan
Wir packen das Vereinsjahr 2019 an

Miteinander - Füreinander!

Brigitte Bruhin